

27 Markenartikler starten gemeinsame Werbekampagne

31.01.2012 | 12:49 | (APA)

Werbung. Der österreichische Markenartikel-Verband (MAV) gibt für seine diesjährige Kampagne 1,3 Millionen Euro aus.

Der österreichische Markenartikel-Verband (MAV) investiert in die diesjährige Werbekampagne etwa so viel wie im Vorjahr, sagte MAV-Geschäftsführer Ernst Klicka am Dienstag bei einer Pressekonferenz in Wien. Mit der Bewerbung der 27 teilnehmenden Herstellermarken wurde die Agentur Demner, Merlicek & Bergmann beauftragt. Das market-Institut steuerte eine Umfrage bei, wonach die Österreicher Markenprodukten mehr vertrauen als dem Bundespräsidenten, der österreichischen Regierung und sogar der Demokratie insgesamt.

Demnach haben 57 Prozent der 1.000 online befragten Leute zwischen 16 und 70 Jahren großes Vertrauen in Markenartikel - wobei der Begriff "Vertrauen" aber nicht konkretisiert wurde. Gemeint sei ein positives Gefühl, das den abgefragten Begriffen entgegengebracht werde, erklärte "market"-Chef Werner Beutelmeyer. Gefragt wurde auch nicht nach konkreten Marken oder den Markenherstellern selbst, sondern nach Markenprodukten allgemein.

Der Anteil der Eigenmarken der Supermärkte sei in Österreich mit etwas über 20 Prozent geringer als in anderen Ländern, sagte MAV-Präsident Günther Thumser. In Deutschland seien es mehr als 30 Prozent, in der Schweiz sogar über 40 Prozent.

Geworben wird im Zuge der Kampagne mit Plakaten, Rolling Boards, Anzeigen, im Internet auf InfoScreen-Flächen in der Wiener U-Bahn und im ORF. Dazu gehört auch ein Gewinnspiel, an dem man über die Internetseite "achten-sie-auf-die-marke.at" oder einen "QR-Code" (ähnlich einem Strichcode) auf den Plakaten teilnehmen kann.

(APA)

© Wirtschaftsblatt.at